



## Algro mit schwachem Auftritt...

FC Algro vs. FC Knutwil

1:2 (0:0)

**Für den FC Algro gab es auch gegen Aufsteiger Knutwil keine Punkte. Nach einer sehr schwachen Darbietung verlor man das Spiel in der letzten Minute noch mit 1:2.**

Drei Punkte! Nicht mehr – aber auch nicht weniger. Das war das klare Ziel der Algroaner in diesem Heimspiel gegen den Aufsteiger aus Knutwil. Am Ende zahlte sich das durchaus genommene Risiko nicht aus. So stand man nach dem Schlusspfiff mit leeren Händen da.

Die Startphase war ein beidseitiges Abtasten. Wobei sich die Gäste keineswegs nur hinten hineinstellen wollten. Die Knutwiler spielten wacker mit, und konnten so das Spielgeschehen in die neutrale Zone verlagern. Es dauerte bis in die 18. Spielminute, bis sich Liberat Gashi die erste Torchance für seine «Hellblauen» notieren liess. Das Heimteam war in der Folge dann immer spielbestimmender. Fast im Minutentakt konnte man vielversprechende Offensivaktionen auslösen. Doch im letzten Drittel stellte man sich oft zu kompliziert, und zu ungenau an. Dass man dennoch zu einigen sehr guten Torchancen kam, war eher der etwas ungestümen Verteidigungsarbeit der Gäste zu danken. Nutzen konnten die Algroaner daraus aber keine ziehen. So ging es Torlos zum Pausentee.

### Risiko nicht belohnt...

Der zweite Durchgang startete mit einem Paukenschlag. Nach einer unglücklichen Intervention von Algro-Schlussmann Marc Bucher fiel die Kugel Yuri Spiess vor die Füsse, welcher fünf Meter vor der Linie keine Mühe hatte, einzuschieben. Klar, das Tor kam doch sehr überraschend. Aber wie heisst es im Fussballer-Jargon. «Wenn du sie vorne nicht machst – bekommst du sie hinten»

Algro musste also, wie so oft in letzter Vergangenheit, einem Rückstand nachrennen. Nach gut einer Stunde bot sich dann aber die grosse Chance auf den Ausgleich. Nach einem Foul an Sandro Huwiler zeigte Ref. Mehmeti völlig zurecht auf den Penaltypunkt. Arbias Binaku liess sich nicht zweimal bitten, und glich das Skore zum 1:1 aus. Algro wollte nun natürlich mehr. Wie Eingangs erwähnt, zählte nur ein Vollerfolg. Mit einem Punkt konnte und wollte man sich nicht zufriedengeben. So nahm Daniel Bossart auch ein gewisses Risiko in Kauf. Seine Abwehr stellte er auf eine Dreierkette um, schickte dafür einen weiteren Stürmer auf den Platz. Das Heimteam rannte zwar an, brachte sich mit haarsträubenden Abspielfehlern in der Vorwärtsbewegung aber immer wieder selber um die Lorbeeren. So passte es an diesem Abend dann auch, dass der Gast aus Knutwil in der letzten Minute den Führungstreffer markierte. Josua Habermacher schloss einen Konter mit dem vielumjubelten 1:2 ab.

Am Ende des Tages müssen sich die Algroaner an der eigenen Nase nehmen. Die Leistung gegen den Aufsteiger war, ganz simpel gesagt, uninspiriert, oft planlos. Ganz einfach ungenügend.

Die Chance zur Wiedergutmachung bietet sich den Algroanern bereits am Dienstag beim Auswärtsspiel in Dagmersellen. Doch gegen die Formstarken Wiggertaler dürfte es nicht gerade leichter fallen, um zu Punkten zu kommen.

*rom*

Aengelgeh - 120 Zuschauer – SR: Mehmeti

**Tore:** 48.Spiess 0:1; 62. Binaku (Foulpenalty) 1:1; 90.Josua Habermacher 1:2

**Algro:** Bucher; Corti, Affentranger, Achermann, Imbach; Hofer, Peter; Koller, Binaku, Huwiler; Gashi (Alusi, Oetterli, Nyaminani)

**Knutwil:** Lisebach; Schärli, Steinmann, Burkard, Josua Habermacher; Mehr, Fortiguerra, Amstutz, Weidkuhn; Spiess, Vonesch (Kaufmann, Kurmann, Simon Habermacher, Lötscher)

**Bemerkungen:** Algro ohne Louis Geiser, Salihaj, Sven Geiser, Derendinger, Keller (alle verletzt)